Kürzel der Gehölzarten

(Nomenklatur nach WISSKIRCHEN & HAEUPLER, 1998)

AG	*Alnus glutinosa*	= Schwarz-Erle
APP	*Acer pseudoplatanus*	= Berg-Ahorn
BP	*Betula pendula*	= Hänge-Birke
ca	*Corylus avellana*	= Gewöhnliche Hasel
FS	*Fagus sylvatica*	= Rot-Buche
FE	*Fraxinus excelsior*	= Gewöhnliche Esche
PAB	*Picea abies*	= Gewöhnliche Fichte
PS	*Pinus sylvestris*	= Gewöhnliche Wald-Kiefer
PLA	*Platanus x hispanica*	= Gewöhnliche Platane
ps	*Prunus spinosa*	= Gewöhnliche Schlehe
QP	*Quercus petraea*	= Trauben-Eiche
RP	*Robinia pseudoacacia*	= Robinie
rf	*Rubus fruticosus agg.*	= Brombeere
S	*Salix spec.*	= Weide
sn	*Sambucus nigra*	= Schwarzer Holunder
ZL		= Ziergehölz-Laub

Konflikte

K 1	Konfliktnummer (fortlaufend)
═	Straßenbaumaßnahme
✕ ✕	Verlust von Gehölzen
▨	Gefährdung von Gehölzen

Konflikt Nr.: **K 1** — **Gesamte Baustrecke** — Lage
Versiegelung biologisch aktiven Bodens ... — Erläuterung des Konflikts

K 1	gesamte Baustrecke
Versiegelung biologisch aktiven Bodens	

K 2	Hochspeyerbach
Bauzeitliche Beeinträchtigung eines Vogellebensraumes am Hochspeyerbach durch Herstellung Brückenbauwerk ► Wasseramsel und Gebirgsstelze	

K 3.1	Nordufer Hochspeyerbach
Verlust von Siedlungsgehölzen durch Abrissarbeiten (Gebäude und Mauern) sowie Baustelleneinrichtungsfläche ► Baum- und Strauchhecke	

K 3.2	Bau- km 0+090 - 0+150 links
Verlust von Gehölzen durch Dammböschung und Baustelleneinrichtungsfläche ► Einzelbäume ► Gebüschflächen	

K 3.3	Zwischen B 39 und Bachlauf sowie Mauer nördl. B 39
Beeinträchtigung einer Teil- Population der Mauereidechse durch Abbruch der Hotelanlagen (Mauern, Treppen) ► Baufeldräumung	

K 4	Bau- km 0+125 rechts
Teilverlust eines Eichen-Buchenmischwaldes durch Anpassung einer Dammböschung im Zuge eines Hauptforstweges ► Waldmantel	

K 5	Bau- km 0+195 - 0+275 links / rechts
Beeinträchtigung des Ortsbildes durch Überbauung von Gehölzen (Fahrbahn, Brückenbauwerk, Bankett, Dammböschung, Baufeld) ► Verlust ortsbildprägender Bäume (Platane und Birkenbaumreihe im Baumholzalter, Berg-Ahorn, Holunder, Erlengruppe)	

K G	Bau- km 0+125 rechts, BE-Containerplatz, Bau-km 0+120 - 0+145 links
Gefährdung von Gehölzbeständen und durch baubedingte Beeinträchtigungen straßennaher Biotope und Waldbestand (Böschungsmodellierung) ► Eichen-Buchenmischwald ► Baumgruppe ► Gebüsch mit Einzelbäumen	

Blattformat: 1,14m / 0,59m

Realnutzung und Biotoptypen gemäß Biotopkartierung von Rheinland-Pfalz (Stand 10/2013)

AA1 Biotoptypenabgrenzung mit Biotoptypencode

A Wälder

AA1	Eichen-Buchenmischwald
AT0	Schlagflur
AU2	Vorwald, Pionierwald

B Kleingehölze

BB1	Gebüschstreifen, Strauchreihe
BB9	Gebüsche mittlerer Standorte
BD3	Gehölzstreifen
BD5	Schnitthecke
BF1	Baumreihe
BF2	Baumgruppe
BJ0	Siedlungsgehölz

Einzelbaum Laub / Nadel *(nur als Symbol)*

ortsbildprägender Baum

C Moore, Sümpfe

CF2a	Schilfröhricht

F Gewässer

FF0	Teich
FM6	Mittelgebirgsbach
	..., eingewachsen, beschattet

H Weitere anthropogen bedingte Biotope

HC3	Straßenrand
HC4	Verkehrsrasenfläche
HD0	Gleisanlage, Bahnhof
HD3	Bahnlinie
HD9	Brachfläche der Gleisanlagen, Bahngelände
HJ0	Garten
HJ1	Ziergarten
HJ4	Gartenbrache
HM4a	Trittrasen
HM4c	Parkrasen
HM6	höherwüchsige Grasfläche
HN2	Trockenmauer
HS2	Kleingartenanlage mit hoher struktureller Vielfalt
HW2	Brachfläche der Wohnbebauung

K Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur

KB0	Trockener (frischer) Saum bzw. linienförmige Hochstaudenflur
KB4	Waldbegleitender, trockener Außensaum / Hochstaudenflur, linienförmig

L Annuellenfluren, flächenhafte Hochstaudenfluren

LB0	Hochstaudenflur, flächenhaft

Zusatzmerkmale

Strukturmerkmale Kleinstrukturen

oa	strauchreich
oq	lückige Vegetationsdecke, ohne geschlossene Krautschicht
tt	verbuschend
tu	ruderalisiert
tx	Pionierflur

Natürlichkeitsgrad

wf3	bedingt naturnah
wf4a	bedingt naturfern
wf5	naturfremd

Zusatzmerkmale für Gewässer

wt	Ufergehölz beidseitig

Strukturmerkmale Wald, Bäume

oh	Höhlenbaum
ok	Waldmantel
ok1	mehrstufiger Waldrandaufbau
ta	starkes Baumholz (*Bhd über 50 cm)
ta1	mittleres Baumholz (*Bhd 38 bis 50 cm)
ta2	geringes Baumholz (*Bhd 14 bis 38 cm)
ta4	Dickung, Gertenholz (*Bhd bis 7 cm)
tb	Altholz
ty	altersheterogen

*Bhd = Brusthöhendurchmesser

Zusatzmerkmale für Kleingehölze, Einzelbäume

kb2	Hecke mit Einzelbäumen, Baum-Hecke
kb3	Hecke ohne Einzelbäume, Strauch-Hecke

Schutzgebiete

BR	Biosphärenreservat *(erstreckt sich über gesamten Ausschnitt)*
NP	Naturpark Pfälzerwald *(erstreckt sich über gesamten Ausschnitt)*

Siedlungsnutzung

Siedlungsabgrenzung (Details siehe Planzeichnung B-Plan)

Freileitung (20 KV)

DB-Grenze

Instandhaltungsgrenze: 6 m von Gleisachse *(2,5 m von Oberleitungsanlagen ohne Plandarstellung)*

Ortsgemeinde
Weidenthal

Fachbeitrag Naturschutz

"Hauptstraße / Weißenbachstraße"
- Beseitigung Bahnübergang in Weidenthal -

Bestands- und Konfliktplan Unterlage 2.1

Gemarkung :	Weidenthal
Flur :	0
Stand :	ENTWURF

Proj. Nr. :	2012.054
Datum :	Oktober 2019
Maßstab :	1 : 500
Bearbeitet :	Eberle
Gezeichnet :	Maier, Wafzig
Geprüft :	Haag

0 5 25 METER 50

Entwurfsbearbeitung :
Hertelsbrunnenring 5
67657 Kaiserslautern
Telefon 0631/3 41 24–0
Telefax 0631/4 37 45

SCHÖNHOFEN
INGENIEURE
Ökologische Planung - Umweltschutz